

## Stellungnahme der europäischen Glyphosate Task Force (GTF) zur IARC-Monographie <sup>1</sup>

23.10.2015

Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungen von Glyphosat als für den Menschen wahrscheinlich krebserregend hat die Europäische Glyphosate Task Force (GTF) eine aktualisierte technische Stellungnahme veröffentlicht. Diese wurde durch Äusserungen der International Agency for Research on Cancer IARC (2015) und des Joint FAO/WHO Meeting on Pesticide Residues JMPR (2004) ausgelöst.

Die Task Force betont, dass es weltweit die Aufgabe der Zulassungsbehörden ist, umfangreiche Risikobewertungen vorzunehmen und die Sicherheit von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln zu bewerten. **Die von einer Zulassungsbehörden vorgenommene Risikobewertung beruht auf fundierten wissenschaftlichen Verfahren**, bei denen (1) alle vorliegenden einschlägigen Informationen in Betracht gezogen werden, (2) allgemeine Prinzipien der toxikologischen Bewertung wie z. B. Einbeziehung historischer Kontrolldaten, kritische Beurteilung von Relevanz, Zuverlässigkeit, Wiederholbarkeit und Versuchsaufbau von Experimenten honoriert und (3) die Beweiskraft der Daten im Kontext der toxikologischen Einstufung bewertet und berücksichtigt werden.

Im laufenden europäischen Prozess der Zulassungsbewertung von Glyphosat wurden alle vorliegenden, relevanten Informationen zu Glyphosat geprüft, u. a. auch die von der IARC berücksichtigten Daten. **Im Rahmen dieser Begutachtung haben die behördlichen Prüfer ausdrücklich darauf hingewiesen, keine Hinweise gefunden zu haben, um Glyphosat als krebserregend einzustufen.**

Die Task Force hat ausserdem eine vorläufige Überprüfung der IARC-Monographie vorgenommen, bei der mehrere Mängel bei der Einschätzung seitens der IARC festgestellt wurden. Sie weist insbesondere auf folgende Mängel und Fehler in der IARC-Monographie hin:

- Die IARC-Monographie enthält keine neuen Forschungsdaten. Es werden keine neuen oder eigenständigen Daten zu Gefahren, Exposition oder Risiken von Glyphosat in Betracht gezogen. Alle von der IARC in der Monographie enthaltenen wichtigen Studien wurden bereits zuvor von Zulassungsbehörden erwogen und geprüft. Weltweit stuft keine Zulassungsbehörde Glyphosat als krebserregend ein.
- Im Gegensatz zu den Zulassungsbehörden hat die IARC die für Glyphosat vorliegende Beweiskraft der Daten („Weight-of-Evidence“) nicht berücksichtigt. Die in der Monographie aufgeführten wenigen Referenzen machen deutlich, dass die vom IARC-Gremium ausgewählten und berücksichtigten Informationen lediglich einen Bruchteil des großen Datensatzes zu Glyphosat darstellen.

Die Task Force und ihre Mitglieder werden die IARC-Monographie weiterhin eingehend prüfen.

### Zulassung um ein halbes Jahr verlängert

Die aktuelle Genehmigung für den Wirkstoff auf EU Ebene endet im Dezember 2015. Die Mitgliedstaaten der EU haben im Ende September 2015 einer Zulassungsverlängerung bis Sommer 2016 zugestimmt. Die möglichen gesundheitlichen Risiken sowie die Gründe für die unterschiedliche Bewertung der Daten durch die IARC und das JMPR sollen genauer untersucht werden.

<sup>1</sup> Angepasst von «Technische Stellungnahme der Glyphosate Task Force zur IARC-Monographie», [www.glyphosat.de](http://www.glyphosat.de)

**Weitere Informationen:**

- [Main findings and recommendations of the WHO Core Assessment Group on Pesticides Expert Task Force on Diazinon, Glyphosate and Malathion](#)
- [Stellungnahme des Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\) zu den Empfehlungen der Expert Taskforce](#)
- [Fragen und Antworten des Bundesinstituts für Risikobewertung \(BfR\) zur gesundheitlichen Bewertung von Glyphosat](#)
- «[Glyphosat wohl unbedenklich!](#)» - Interview mit Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR).

**Weitere Informationen: [Pflanzenschützer.ch](https://www.pflanzenschuetzer.ch) und [agrar.scienceindustries.ch](https://www.agrar.scienceindustries.ch)**

## Auskünfte:

Marcel Sennhauser, Leiter Kommunikation

marcel.sennhauser@scienceindustries.ch, Tel. +41 44 368 17 44, #scienceindustries